

Liebe Studierende, liebe Lehrende, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule,

wie in der vergangenen Woche angekündigt, kann ich Ihnen mit dem heutigen Rundschreiben nun konkrete Informationen zum Sommersemester liefern. Dieses Sommersemester wird angesichts der fortbestehenden Maßnahmen zum Infektionsschutz und den damit einhergehenden drastischen Einschnitten in das öffentliche Leben deutlich anders verlaufen, als wir es gewohnt sind. Das erfordert von uns allen ein hohes Maß an Bereitschaft und Flexibilität, sich auf die neue Situation einzulassen, auftretende Probleme (mitunter vielleicht auch auf unkonventionelle Art) zu lösen und im Rahmen des Möglichen das Beste aus der Krisensituation zu machen, und ich möchte Sie an dieser Stelle um Ihr Verständnis und vor allem um Ihre Mithilfe bitten.

Damit es keine Missverständnisse gibt, zunächst ganz grundsätzlich und verbindlich: **Das Hochschulgebäude ist geschlossen!** Es gibt in den kommenden Wochen keine Präsenz der Studierenden und der Lehrenden am Hochschulort. Dies gilt bis auf weiteres.

Bundeslandweite Regelungen für das Sommersemester

Im Hinblick auf das anstehende Sommersemester 2020 hat die Bildungsministerin Bettina Martin im Einvernehmen mit den Hochschulrektorinnen und -rektoren folgenden Rahmenbedingungen festgelegt:

1. Das Sommersemester 2020 findet statt.
2. Die Universitäten sowie die Hochschule für Musik und Theater Rostock nehmen den Lehrbetrieb zum 20. April 2020 auf; die Fachhochschulen setzen den Lehrbetrieb am 20. April 2020 fort.
3. Aufgrund der epidemiologischen Situation findet der Lehr- und Studienbetrieb nicht in Präsenzform, sondern z. B. in digital gestützten Formaten statt („distance learning“).
4. Prüfungen, die ohne Direktkontakt möglich sind und eigenverantwortlich durch die Hochschulen organisiert werden, können bereits jetzt digital und ohne physischen Kontakt qualitätsgesichert durchgeführt werden.
5. Präsenzlehre bzw. -prüfungen sowie Praxisanteile werden schrittweise dann wieder stattfinden, sobald Gründe des Gesundheitsschutzes dem nicht mehr entgegenstehen. Dies wird mit den für den Gesundheitsschutz zuständigen Behörden vorher abgestimmt.
6. Alle im Sommersemester 2020 erbrachten Leistungen werden anerkannt.

Die dazugehörige Pressemitteilung finden Sie hier: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Aktuell/?id=158963&processor=processor.sa.pressemitteilung>.

Konsequenzen für den Lehr-, Übe- und Prüfungs- und Konzertbetrieb

Für unsere Hochschule heißt das:

- **Das Hochschulgebäude bleibt für Studierende und Lehrende geschlossen!** Es kann mit Blick auf den Infektionsschutz derzeit **kein Übebetrieb** stattfinden!
- Zutritt zum Gebäude haben lediglich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschulverwaltung und der Haus- und Bühnentechnik sowie die Mitglieder des Krisenstabs.

- **Bis zum 12. Juli 2020 (dem Ende der ursprünglichen Vorlesungszeit) werden alle öffentlichen Veranstaltungen der Hochschule abgesagt.**
- **Bis zum 12. Juli 2020 können keine künstlerisch-praktischen Prüfungen stattfinden, auch keine Eignungsprüfungen.**
- Wir gehen davon aus, dass es **ab dem 1. September 2020 einen zusätzlichen mehrwöchigen Präsenzzeitraum** geben wird, in dem Präsenzlehre und künstlerisch-praktische Prüfungen wieder möglich sein werden und ausgefallene Lehrveranstaltungen und verschobene Prüfungen nachgeholt werden können. Bitte richten Sie sich darauf ein, dann anwesend zu sein.
- Im Hinblick auf Prüfungen gilt für uns, dass in der gegenwärtigen Situation niemand benachteiligt werden darf (Gleichheitsgrundsatz). Das heißt, dass die Institutsleitungen ggf. auch über **Verlängerungsanträge in einzelnen prüfungsrelevanten Fächern** großzügig entscheiden werden.
- Auch für die Eignungsprüfungen werden wir in Abstimmung mit den anderen Musikhochschulen einen Nachholzeitraum festlegen. **Die Bewerbungsfrist für die Eignungsprüfungen im Online-Portal wird entsprechend verlängert.** Der genaue Zeitpunkt der Eignungsprüfungen wird bekannt gegeben, sobald trotz der Corona-Pandemie künstlerisch-praktische Prüfungen wieder planbar und durchführbar sind.
- **Alle Lehraufträge bleiben in vollem Umfang bestehen und werden voll vergütet.** Der Zeitraum für die Erbringung der Lehrverpflichtung wird über den ursprünglichen Vorlesungszeitraum hinaus bis zum Ende des Sommersemesters verlängert. **Inzwischen sind auch alle Lehraufträge versendet worden.** Herzlichen Dank an Juliane Locklear!
- **Alle studentischen Hilfskraftverträge bleiben in vollem Umfang bestehen und werden voll vergütet.** Der Zeitraum für die Erbringung der Tätigkeit wird ebenfalls über den ursprünglichen Vorlesungszeitraum hinaus bis zum Ende des Sommersemesters verlängert.

Hinweise zur digitalen Lehre ab dem 20. April

Liebe Lehrende, bitte nutzen Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, um ab dem 20. April digitale Lehre anzubieten in den Fächern, wo dies Ihrer Meinung nach sinnvoll ist. Sprechen Sie sich dazu ggf. bitte mit der zuständigen Institutsleitung ab, wenn Sie Rückfragen haben. Frau Prof. Gatz (Dagmar.Gatz@hmt-rostock.de) ist als Prorektorin für Studium und Lehre ebenfalls Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen, die sich in dieser Ausnahmesituation im Zusammenhang mit der Lehre ergeben.

Uns ist bewusst, dass die Nutzung digitaler Werkzeuge den direkten Kontakt im künstlerischen Einzelunterricht nicht ersetzen kann. Wenn Sie – Lehrende oder Studierende – zu dem Schluss kommen, dass Sie auf diesem Wege nicht weiterkommen, dann vertrauen Sie bitte darauf, dass Sie den Unterricht, den Sie benötigen, nach Wiederaufnahme der Präsenzlehre noch bekommen. Hierzu suchen wir jeweils individuelle Lösungen.

Wir haben auf der Rektoratsebene inzwischen gute Erfahrung mit der Videokonferenzsoftware Zoom gemacht (Bild- und Audioübertragung in HD-Qualität). Die Basisversion ist kostenlos nutzbar. Wir arbeiten darüber hinaus an einer erweiterten Lösung für die gesamte Hochschule. Das Programm eignet sich (in Maßen) für den Einzel- und Kleingruppenunterricht, aber auch für Vorlesungen und Seminare.

Für die Seminare besteht darüber hinaus die einfache Möglichkeit, Arbeitsmaterialien und Internet-Links sowie konkrete Aufgaben und Arbeitshinweise wöchentlich per Rundmail an

die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer zu senden. Das ist die vergleichsweise bessere Variante, als Materialien auf Online-Plattformen hochzuladen.

An dieser Stelle möchte ich Sie auf das Informationsblatt zum hochschuldidaktisch sinnvollen Umgang mit Online-Lehre auf unserer eigenen Homepage hinweisen: <https://www.hmt-rostock.de/online-selbststudium/>

Die Universität Rostock hat auf ihrer Website ebenfalls Hinweise zur Online-Lehre zusammengestellt: <https://www.dienstleistungsportal.uni-rostock.de/corona-sonderinformationen/studium-und-digitale-lehre/online-lehre/>

Hinweise zur Belegung von Vorlesungen und Seminaren

Liebe Studierende, wenn Sie eine bestimmte Vorlesung oder ein Seminar besuchen wollen, dann schreiben Sie bitte bis zum 15. April eine e-Mail direkt an die entsprechende im Vorlesungsverzeichnis genannte Dozentin oder den Dozenten (zu finden unter <https://www.hmt-rostock.de/studium/studienorganisation/>). Die Lehrenden werden dann zu Ihnen Kontakt aufnehmen und Ihnen mitteilen, ob und in welcher Form die Vorlesung oder das Seminar durchgeführt wird.

Hinweise zum Online-Überbrückungsangebot für die kommenden Wochen

Wie im letzten Rundschreiben bereits angekündigt, ist das allgemeine Lernangebot zur Überbrückung der kommenden Wochen bis zum 20. April unter <https://www.hmt-rostock.de/online-selbststudium/> nun für Sie alle freigeschaltet. Hier finden Sie eine weit gefächerte Materialsammlung zum Stöbern und Lernen mit Internet-Links zu interessanten Online-Lernplattformen, hörenswerten Musikstücken, sehenswerten Videoaufzeichnungen von Konzerten und Schauspielinszenierungen sowie lesenswerten Texten. Ganz herzlichen Dank an alle Lehrenden, die hier zugeliefert haben, und an Angelika Thönes für die Zusammenstellung und Aufbereitung der Internetseite.

Liebe Hochschulmitglieder,

die Situation, die wir zur Zeit erleben, ist in vielerlei Hinsicht verunsichernd. Wir alle machen uns Gedanken und Sorgen, wie es weitergeht. Und neben dem Studium bzw. der Arbeit muss zusätzlich noch der gesamte Alltag neu und anders organisiert werden. Auch das kostet uns alle Zeit und Kraft und erfordert zunehmend auch Geduld und Durchhaltevermögen. Geben Sie in diesen Tagen gut auf sich Acht und vor allem bleiben Sie gesund.

Ganz herzliche Grüße im Namen des gesamten erweiterten Rektorats
Oliver Krämer